

MARVEL-POST



Sehr geehrte Marvel-Redaktion!
Obwohl – oder besser gerade weil ich ein Marvel-Fan bin, möchte ich zu den Leserbriefen »Frankenstein Nr. 25« etwas sagen. Zuerst zu dem anonymen Leserbrief (Pseudonym Willy Becker). Ihr schreibt, daß Ihr normalerweise Leserbriefe dieser Art in den Papierkorb werft. Soll das heißen, daß Ihr Leserbriefe mit zuviel Kritik totschweigt? Ein Teil war nämlich durchaus berechtigt, oder wollt Ihr das billige Papier, das die qualitativ guten Marvels entwertet, wegdiskutieren? (Indem Ihr es gar nicht erst zu einer Diskussion kommen laßt. Denn eine Diskussion würdet Ihr verlieren. Trotz des schlechten Papiers sind die Marvels nicht billiger als andere Comics mit vergleichbarem Umfang, es scheint, als ob Ihr an Euren Lesern nur mehr verdienen wollt als andere Verlage!) Auch finde ich es fies, daß Ihr den Vergleich der Superhelden aus besagtem Leserbrief einfach rausgekürzt habt, fürchtet Ihr die mögliche Werbung für Superman? Ist diese Engstirnigkeit Euer vielgepriesenes Marvel-Zeitalter? Freundlichst Sieglinde Münster, Rubensstr. 78, Stuttgart.

Liebe Sieglinde,
zunächst wollen wir der Vollständigkeit halber nochmals wiederholen, warum wir so einen Brief (der wohlgemerkt um etliche grobe Schimpfworte gekürzt war) normalerweise in den Papierkorb werfen: Kritik in jedem Fall, nur auf das »Wie« kommt es an, und irgendwo hört's dann eben auf. Zum billigen Papier: Unsere amerikanischen Kollegen beschneiden uns, sicher nicht ohne Grund, daß die Druck- und Papierqualität der deutschen Marvels gut sei, gemessen an den Originalausgaben. (In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Brief von Martin Peter, der ebenfalls auf dieser Seite abgedruckt ist!) Womit wir gleich zum letzten Punkt kommen: Wir fürchten mögliche Werbung keineswegs; wir möchten aber zu bedenken geben, daß umgekehrt in Konkurrenzprodukten die Titel unserer Serien nicht wiedergegeben bzw. verändert werden (siehe Grüne Laterne). Und hier verbietet sich wohl die Frage nach dem Marvel-Zeitalter.

Das »Geldverdienen« wird uns in mehreren Leserbriefen vorgeworfen. Klar ist wohl eins: Ein Verlag hat nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, zu produzieren, und wir geben kein Geheimnis preis, wenn wir hier vermelden, daß auch unser Verlag Ertrag erwirtschaften will, gängiger ausgedrückt: Profit. Wogegen wohl niemand etwas sagen kann!

Sehr geehrtes MMT!
Zuerst möchte ich mich zu den Marvels äußern. Ich finde sie ehrlich gesagt gut. Doch die Auswahl finde ich nicht gut. Wenn man das deutsche Marvel-Angebot mit dem amerikanischen vergleicht, ist das deutsche doch sehr mickrig. Wo bleiben Serien wie zum Beispiel Sgt. Fury, Marvel Team-Up, Werewolf by Night und Howard the Duck? Das DC-Angebot ist noch mickriger... Sehr interessieren würden mich auch die Serien oder Sonderhefte, in denen viele Superhelden auf einmal vorkommen. Christian Allers, 13 Jahre, Oeynhauser Str. 5, 4690 Herne 2.

Lieber Christian,
der Spruch »allen Menschen recht getan...« ist bekannt. Wie also sollen wir was wenn recht machen? Sieh Dir nur die vielfältigen Wünsche anderer Leser an, die wir auch schon mehrfach veröffentlicht haben: Anfassungen von 14täglicher Erscheinungsweise oder gar wöchentlicher,

über zig Titel bis hin zu Programmkürzungen, da »das Taschengeld nicht reicht«. Abgesehen vom redaktionellen Aufwand geben wir gern zu, daß eine explosionsartige Programmweiterung uns vor Probleme stellen würde; obgleich wir als Redaktion gern mehr Titel nach Deutschland bringen möchten. Uns bleibt nur das »zunächst unverbindliche« Versprechen, daß wir mehr Titel machen werden, sobald wir können. Selbstverständlich werden Eure Wünsche dabei berücksichtigt!

Liebe Redaktion!
Nun glaube ich, daß auch ich nicht vom Marvel-Fieber verschont wurde, aber die Zweitgeschichten von FRANKENSTEIN und DRACULA erscheinen mir doch ein wenig eintönig. Nichts gegen Horror-Stories! Aber das DC-Heft HORROR ist vollends damit versorgt. Mein Tip: WEREWOLF BY NIGHT und VAMPIRE TALES. CONAN fehlt mir in Deutschland wirklich auch! »Überangebot für den Leser« – na ja, über die Behauptung kann man sich streiten... Beste Grüße, Marc Henkel, Straße des Roten Kreuzes 2 a, 75 Karlsruhe-Bergwald.

Liebes Marvel-Team!
Hier spricht ein Senior Eurer Leserschaft (23). (Bekomme das öfter zu spüren, wenn ich mir im Laden die Comics kaufe: Lächeln, ungläubiges Staunen usw.) Zunächst einmal Dank für die Marvel-Comics, die Ihr zum ersten Mal in Deutschland vorstellt. Diesen Brief will ich als Beitrag zu Dorian Krachts Leserbrief-Vorschlag beisteuern: »Jeder Serie ihre eigene Leserbriefseite!« Wenn Ihr diesen Brief veröffentlichen wollt, dann bitte entweder in 1. HULK, 2. GRÜNE LATERNE oder 3. in DIE RUHMREICHEN RÄCHER (persönliche Beliebtheitskala Eurer Comics), dann FRANKENSTEIN, DRACULA und HORROR; vor allem wegen ihrer Nachdrucke der »50er Jahre Kurz-Comics«. (Mehr davon bringen!)

Durch einen Griechenland-Urlaub lernte ich die Original MARVEL- und DC-Comics kennen. Ich muß Euch da wirklich ein ganz dickes Lob aussprechen! Drucktechnisch (liegt wohl auch am holzfreien, dickeren Papier) seid Ihr Euren amerikanischen Vorbild mehr als meilenweit voraus. Ganz abgesehen von den scheußlichen Anzeigen im amerikanischen Original. Euer Martin Peter, Im Unteren Angel 44, 76 Offenburg.

Liebe Leute,
wie's der Zufall will, liegen diese drei Briefe freundschaftlich nebeneinander bzw. aufeinander oder untereinander in der Redaktionspost. Eigentlich sollten sie uns einer Vielzahl von Antworten entheben. Aber sie scheinen uns der beste Beweis für das zu sein, was wir in der Antwort an Christian erwähnen. Dazu nochmals unsere Bitte: Geduld!

Was Martins Ergänzung zu Dorian Krachts Vorschlag betrifft: Wie, liebe Fans, sollen wir denn für jedes Heft eigene Leserbriefseiten gestalten, wo wir schon Mühe haben, diese eine zu füllen! Wohlgerichtet nicht wegen Mangels an Zuschriften, sondern – und versteht das bitte nicht als Vorwurf – aus Mangel an Breite oder Tiefe, ganz wie Ihr wollt. Was nützen Euch Leserbriefe und deren Antworten, die sich auf die »Grundfragen« eines Marvelianer-Lebens beziehen, wie z. B.: »Wer ist stärker... oder... Warum kann... fliegen, ... aber nur schwimmen?« Einigen Zuschriften entnehmen wir, solche Briefe seien doch recht kindlich oder gar kindisch. Also???

Ein zweites Kriterium, auch schon von uns

vorgetragen: Die Leserbriefe beziehen sich eben nicht auf DIE SPINNE oder den HULK, sondern auf die MARVELS. Was tun??? Wir geben offen zu, daß wir in der Klemme stecken. Vielleicht helfen uns Eure Ratschläge weiter! (Gute Ratschläge werden mit einem US-Original-Marvel belohnt, allerdings nur, solange der Vorrat reicht!)

Liebe Redaktion!

1. Warum habt Ihr uns Fans nicht davon unterrichtet, daß Ihr einen MARVEL SUPERBAND herausbringt?
 2. Warum habt Ihr uns Fans nicht davon unterrichtet, daß Ihr ein KUNG FU TASCHENBUCH herausbringt?
 3. Warum habt Ihr uns Fans nicht davon unterrichtet, daß Ihr einen MARVEL KALENDER herausbringt?
- Mit grimmiger Miene Mr. XMcY, Gerhard Alfes, Koomannsstr. 46, 5900 Siegen 21.

Lieber Mr. XMcY,
tja --- Stichwort: Phasenauslieferung, auch wenn wir's selbst kaum noch lesen, hören, sprechen usw. können. Aber eben dieses Auslieferungssystem verbietet uns, in den Heften auf diese Neuerscheinungen hinzuweisen. (Ein Beispiel: Für den Marvel-Kalender 1976 wird in einem Heft geworben, das ein Fan beispielsweise in Berlin erst Mitte 1976 kaufen kann.) Und weil das Wort »ausdrücklich« so schön ist, gebrauchen wir's hier: Die Redaktion distanzierst sich ausdrücklich von den MARVEL SUPERBÄNDEN – denn das war und ist nicht unser Bier.

Als Kurzinformation für alle Fans sei hier gesagt: MARVEL KUNG FU TASCHENBUCH gibt's für DM 3,80. In welchem Gebiet und zu welchem Zeitpunkt, können wir Euch nicht sagen. Fragt bitte bei Euren Zeitschriftenhändler nach. Gleiches gilt für die Superbände und den Marvel-Kalender.

Hallo MMT!

Ich lese Eure Hefte nun schon längere Zeit und finde sie wirklich gut! Aber was ist anders. Von dem neuen Marvelheft DR. STRANGE DER MAGIER bin ich ehrlich gesagt etwas enttäuscht. Als er in den anderen Heften auftrat (z. B. FV Nr. 24), fand ich ihn besser. Im eigenen Heft wirft er mir ein bißchen zuviel mit mystischen Sprüchen umher. Aber na ja: Geschmacksache! Uwe Gesierich, Stuttgarter Str. 85, 7142 Marbach.

Hallo Uwe,
du schreibst ganz richtig: Geschmacksache. Aber: Wem mystische Sprüche überhaupt mißfallen, der wird sich noch schaudernder abwenden, wenn er den US-DR. STRANGE kennt. Wir lassen den Stephen Strange erhebelich »normaler« sprechen, als es in den Staaten der Fall ist. Vergiß bitte nicht, daß Dr. Strange ein Magier ist und sich allein schon deshalb erhebelich von den anderen Superhelden unterscheidet.

Zum Schluß noch eines: Eure Reaktion in schriftlicher Form ist manchmal etwas »dürftig«, wenn sie sich auf »Bravo«, »Gut« usw. beschränkt. Kritik im eigentlichen Sinne des Begriffes würde uns freuen. Aber schreibt bitte kurz und präzise und vor allem deutlich! Denn nach wie vor gilt: In der Kürze liegt die Marvel-Würze!

Bis zum nächsten Mal

Euer **MMT**